

Inhalt

Seite

5	Vorwort
7	A. Flugtechnik und Flugsicherheit
8	I. Theoretischer Teil
9	II. Praktischer Teil
10	III. Sicherheitsbestimmungen und Maßnahmen
12	B. Organisation
16	C. Medizin
19	Anhang 1: Aufgaben des Rettungssanitäters
21	Anhang 2: Physikalische Einflüsse auf den Patienten
29	Anhang 3: Physikalische Einflüsse auf das medizinische Gerät
32	Anhang 4: Patientenvorbereitung
34	Anhang 5: Anwendung des medizinisch-technischen Geräts
35	Liste zur Überprüfung der Sanitätsausstattung der Rettungshubschrauber
37	Anhang 6: Medizinisch-taktische Aspekte

Bei den Rettungshubschraubertagungen in Schliersee ist wiederholt eine Zusatzausbildung für die im Luftrettungsdienst eingesetzten Rettungssanitäter gefordert worden. Der ADAC hat dies aufgegriffen und den Anstoß zur Bildung einer Arbeitsgruppe gegeben, die sich die Aufgabe stellte, die Wissensgebiete abzustecken, die für den RTH-Sanitäter von Bedeutung sind. Grundlage zu dieser Stoffsammlung bilden die bisher in mehr als 50000 Einsätzen gesammelten Erfahrungen mit den Rettungshubschraubern des Katastrophenschutzes und der Bundeswehr. Sie geht von dem bereits vorhandenen Ausbildungsstandard für Rettungssanitäter aus und zeigt Leitlinien für die Einweisung in den Luftrettungsdienst auf.

Die vorliegende Konzeption wurde von Fachleuten aus den Bereichen der Flugtechnik, der Medizin und der Organisation erstellt, die an der Entwicklung der Luftrettung in der Bundesrepublik entscheidenden Anteil hatten. Autoren dieser Broschüre sind:

Dr. med. B. Asche

Dr. med. H. Burghart

OFA Dr. med. B. Gorgaß

Min. Rat. H. Keil

Ltd. Pol. Dir. E. Knorr

G. Kugler

P. Knuth cand. med.

Dr. med. R. Spier

F. Stichnoth

J. Tauber

An der Bereitstellung von Rettungssanitätern für den Luftrettungsdienst wirken mit: der Arbeiter-Samariterbund, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfallhilfe, der Malteser Hilfsdienst, verschiedene städtische Berufsfeuerwehren sowie die Bundeswehr.